

Militärfestspiele EURO 08

Langsam ist es allen klar: Die Landesverteidigung im herkömmlichen Sinn hat als Hauptauftrag der Armee ausgedient. Seither sucht sich die Armee eine neue Aufgabe. Glücklicherweise bietet die EURO 08 eine ideale Plattform für die arbeitslosen Truppen:

Moderne Landesverteidigung:

Gegnerische Fussballmannschaften werden von der Armee ab sofort als Bedrohung der Schweiz eingestuft. Zur Verteidigung der Schweiz wird sich die Armee zwischen die Fronten stellen: Das Schweizer Tor muss mit einem maximalen Truppenaufgebot geschützt werden.

Raumsicherung

Nach der erfolgreichen Raumsicherungsübung in Walenstadt überträgt die Armee die neuen Erkenntnisse auf die EURO 08: Zur Raumsicherung müssen SoldatInnen mit Panzer das Spielfeld bewachen, begleitet von F/A 18 Flugzeugen um allfällige terroristische Angriffe der gegnerischen Mannschaft abwehren zu können.



ABC-Abwehr

Die zukunftsgerichtete Schweizer Armee darf auch die atomare, biologische und chemische Bedrohung nicht ausser Acht lassen. Die Armee wird deshalb einen Bio-Test für alle Fussballer organisieren. Wer eine zu grosse Muskelmasse oder eine allzu gute Kondition aufweist, wird von den Spielen ausgeschlossen. Insbesondere natürlich wenn es sich um Spiele gegen die Schweizer Nationalmannschaft handelt.

P.S. Spass beiseite:

Die Armee kann an der Euro 08 bis zu 15'000 Soldaten im Einsatz haben. Das ist der grösste Armeeeinsatz seit dem zweiten Weltkrieg. Der Einsatz ist unsinnig und verfassungswidrig: Laut Artikel 58, Abs. 2 der Bundesverfassung sind Einsätze von Armeeeinheiten zugunsten der zivilen Behörden lediglich bei der „Abwehr schwerwiegender Bedrohungen der inneren Sicherheit und bei der Bewältigung anderer ausserordentlicher Lagen“ zulässig.

Die Armee hat sich bei den Host-Cities aufgedrängt – die Host-Cities wurden gebeten, ein „Mustergesuch Unterstützung zugunsten der Euro 08“ auszufüllen. Dies obwohl der Bundesrat immer beteuert hat, dass die zivilen Behörden bei der Armee um Unterstützung nachsuchen.

Die GSoA stellt sich gegen die „Auftragssuche Armee 08“ und erteilt der Armee an der Euro die Rote Karte.